

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 73 (1998)
Heft: 7-8

Artikel: Mit einfachen Mitteln
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-106630>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

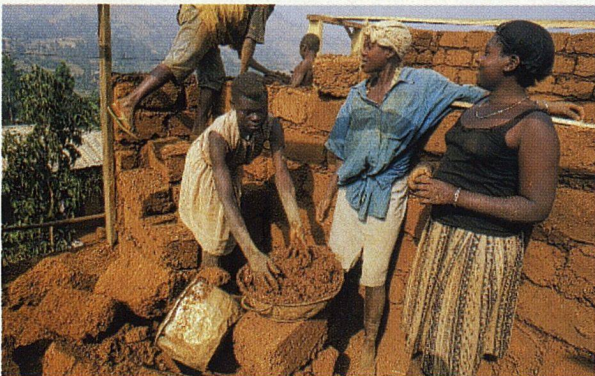
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit einfachen Mitteln

Nicht nur die Feld- und Hausarbeit, auch der Hausbau ist im westlichen Afrika grösstenteils Frauensache. Diesen Eindruck gewann der Fotograf Thomas Schuppisser, als er letzten Winter im Dorf Belo in Kamerun auf eine Baustelle stiess.

Ein Hausbau-Fachmann leitete die Arbeit und brachte das nötige Fachwissen ein. Der Fussboden ist gestampfte Erde, die Mauer besteht – ausser dem steinernen Fundament – aus ausgestochenen Erdquadern, die mit einem Erd/Sand/Wasser-Mörtel zusammengefügt werden. Neben derartigen modernen Gebäuden sind aber auch die traditionellen, mit Hirsebündeln bedeckten Rundhütten im Gebiet Menchum stark verbreitet.

Die Grundfläche des eingeschossigen Baus beträgt etwa 70 m²; darin wird eine grössere Familie schlafen. Ein Wellblech wird das Haus schliesslich vor dem Regen schützen. **[eXtra]**

Fotos: Thomas Schuppisser